

Antrag

Initiator*innen: Frederik Witjes

Titel: **Förderung der rhetorischen Fähigkeiten in der Schule**

Antragstext

1 In der Schule sollen wir bekanntlich auf das Leben vorbereitet werden, doch wie
2 wir alle wissen ist dem leider nicht immer so. Es mangelt im aktuellen
3 Bildungssystem akut an ausreichender Vorbereitung der Schüler_innen auf das
4 "echte" Leben. Kaum jemand weiß was es mit Verträgen auf sich hat, oder wie man
5 richtig mit verschiedenen offenstehenden Rechnungen umzugehen hat. Eine Sache
6 die auch viel zu sehr unterschätzt wird, ist die Fähigkeit rhetorisch gut zu
7 sein, und auch ordentlich und faktenbasiert argumentieren zu können. Manche
8 haben das Glück diese Kompetenzen von zuhause mitzunehmen, doch in der Schule
9 wird einem nicht viel mehr beigebracht, als dass man bei einem Referat nicht zu
10 viel auf den Zettel schauen soll. Rhetorik wird in der Schule oft benötigt, ob
11 es während der VWA Präsentation, einem Referat oder einfach dem regulären
12 Unterricht ist und doch erhält dieses Thema viel zu wenig Aufmerksamkeit.

Grundkompetenzen der Rhetorik erlernen

14 Um im späteren Leben erfolgreich zu sein, braucht es mehr als nur eine gute
15 Ausbildung. Es braucht auch die Fähigkeit, mit den eigenen Kompetenzen zu
16 überzeugen.

17 Es ist also wichtig, dass schon in der Schule rhetorische Kompetenz erlernt wird
18 Beispiele hierfür wären: Wie wirke ich selbstbewusst? Wie spreche ich am besten
19 deutlich? Was kann ich tun, wenn ich meinen Text vergesse? Denn in der Schule
20 wird uns eingeprägt: entweder du lernst deinen Text auswendig, oder du hast
21 nicht genug gelernt. Doch dabei wird komplett auf die große Diversität in der
22 Rhetorik vergessen, die es jeder und jedem mit genug Training möglich macht,

23 sich aus noch so schwierigen Situationen einigermaßen gut herauszuwinden. Die
24 Palette an rhetorischem Training ist riesig, doch so wie es momentan aussieht,
25 wird nur ein kleiner Bruchteil aller Schüler_innen sie je kennenlernen.

26 Natürlich ist uns klar, dass momentan auch schon ein bisschen über Rhetorik
27 geredet wird, dennoch ist dies nicht genug. Im Deutschunterricht gibt es sehr
28 viel mehr Möglichkeiten Rhetorik zu erlernen, doch nur kaum eine wird genutzt.
29 Als Schlüssel zu besseren Fähigkeiten sehen wir Referate, denn diese bringen
30 einem von selbst bessere Kompetenzen im Bereich Rhetorik. Diese erhöhte Anzahl
31 an Referaten soll als Empfehlung in den Lehrplan eingebaut sein, kann man doch
32 bei einem Referat selbst als Zuschauer viel lernen. Mit den Referaten gehen
33 zusätzliche Einheiten im Deutschunterricht zum Thema Rhetorik einher. Die
34 Schüler_innen sollen also Rhetorik im regulären Unterricht lernen, dafür braucht
35 es allerdings eine zusätzliche Ausbildung der Lehrer_innen, vor allem derer, die
36 Deutsch unterrichten. Dies soll in das Lehramtsstudium eingebaut werden, die
37 jetzigen Lehrer_innen sollen aber eine Fortbildung zu diesem Thema besuchen.

38 → Wir fordern also, dass es in Zukunft eine erhöhte Anzahl an Referaten, und
39 damit einhergehende Unterrichtseinheiten zum Thema Rhetorik gibt, um die
40 Grundkompetenzen ausreichend und gut zu vermitteln. Zusätzlich dazu, sollen
41 Deutschlehrer_innen eine Fortbildung zum Thema Rhetorik besuchen.

42 **Workshops als Lösung**

43 Abgesehen von den oben genannten Referaten, sollen Workshops ebenfalls ein Weg
44 zum Ziel sein. In der Unter- und Oberstufe soll jeweils einmal ein ganztägiger
45 Workshop mit schulexternen Personen und Lehrkräften stattfinden. Die
46 Finanzierung dieser Workshops soll grundsätzlich durch Förderungen passieren,
47 jedoch wäre es auch akzeptabel, wenn Schüler_innen einen kleinen Selbstbehalt
48 zahlen müssten. Die Förderungen sollen anhand von der Anzahl der Schüler_innen,
49 die dieses Jahr einen Workshop besuchen würden, jährlich neu errechnet werden.
50 Falls eine Schule durch verschiedenen Faktoren nicht genug Geld für die
51 Workshops bekommen hat, soll es möglich sein zusätzliche Förderungen zu
52 beantragen. Die genannten schulexternen Personen müssen Profis im Bereich der
53 Rhetorik sein. Das Bildungsministerium sollte eine Liste mit Trainer_innen
54 erstellen, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben, und diese an die
55 verschiedenen Schulen schicken. Anhand dieser Liste sollen die Schulen selber
56 darüber entscheiden können, wen sie für die Workshops buchen. Nach einer
57 größeren Anzahl an vorgetragenen Referaten und zwei Workshops, ist man nach der
58 Matura schon durchaus bereit, selbstbewusst ins Leben zu starten.

59 → Wir fordern also, dass es in der Unter- und Oberstufe jeweils einen
60 verpflichtenden Workshop mit schulexternen Personen (Rhetoriktrainer_innen) und

61 Lehrkräften zum Thema Rhetorik gibt, um das Niveau der Schüler_innen in diesem
62 Bereich maßgeblich zu erhöhen.